

A4 Vanessa Oblotzki

Tagesordnungspunkt: 4.4. Beisitzerinnen (Frauenliste)

Selbstvorstellung

Hallo Zusammen,

mein Name ist Vanessa Oblotzki und ich möchte mich erneut um einen Platz als Beisitzerin im Vorstand bewerben. Die bisherige Zeit im Kreisvorstand hat mir viel Spaß gemacht und ich bin sicher, dass die kommende Kommunalwahl auch genug Aufgaben für uns bereithalten wird.

A5 Indra Janorschke-Weber

Tagesordnungspunkt: 4.4. Beisitzerinnen (Frauenliste)

Selbstvorstellung

Ich bewerbe mich als Beisitzerin. Seit ich im September 2024 der Partei beigetreten bin, fühle ich mich sehr wohl in unserem Kreisverband. Ich möchte mich gern einbringen und den Vorstand im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen. Mir liegen besonders die Sozialpolitik (explizit Chancengleichheit, Frauenrechte) und der Tierschutz am Herzen.

A7 Hartmut Gloger

Antragsteller*in: Hartmut Gloger

Tagesordnungspunkt: 9.2. Ein*e Bezirksrat-Delegierte*r (Offener Platz)

Selbstvorstellung

Mein Name ist Hartmut Gloger und ich bin 1954 geboren. Seit 1979 wohne ich in Hagen und bin seit 2019 Mitglied im Kreisverband Hagen, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Aktuell bin ich als Künstler tätig und engagiere mich als Maler und Diplom-KulturManager im Bereich Kultur / Kunst. Seit 2020 gehöre ich als Sachkundiger Bürger der Grünen dem Ausschuss für Kultur und Weiterbildung der Stadt Hagen an.

Ich kandidiere für einen Delegiertenplatz der Grünen im Bezirksrat Ruhr da mir die übergreifenden Argumente und Interessen unser Bürgerinnen und Bürger im Bezug auf Kultur und Migration sehr am Herzen liegen und ich gern das Miteinander fördern möchte.

Im März 2025

gez.

Hartmut Gloger

A9 Alexandra Gerull

Tagesordnungspunkt: 4.1. Sprecherin (Frauenplatz)

Selbstvorstellung

Liebe Grüne in Hagen,

hiermit bitte ich euch um eure Unterstützung für weitere zwei Jahre als eure Sprecherin.

Die politischen Herausforderungen sind in den letzten Jahren immer größer geworden. Und so bin ich froh, dass wir organisatorisch mittlerweile recht ordentlich aufgestellt sind. Vor allem der Mitgliederzuwachs in diesem Jahr, der ja noch immer anhält, macht mir große Lust, noch mal mit Verve und Leidenschaft in eine weitere Runde als Sprecherin zu gehen.

Die Arbeit, die wir als Vorstand in den letzten Jahren in Veranstaltungen, Formaten und durch die aktive Beteiligung vieler Mitglieder gesteckt haben, zeigt bereits sichtbare Erfolge. Diese positive Entwicklung weiter voranzutreiben, ist eins meiner Ziel für die nächsten zwei Jahre. Dabei möchte ich besonders die Begeisterung der neuen Mitglieder aufgreifen und deren Engagement in konkrete politische Aktionen übersetzen.

Gerade in der aktuellen politischen Lage sind wir als Partei gefordert, mit Entschlossenheit und Klarheit voranzugehen. Die Kommunalwahl steht bevor, und auf allen Ebenen erleben wir, wie unsere Demokratie durch rechte Tendenzen und die machtpolitischen Ambitionen anderer Parteien zunehmend unter Druck gerät.

Unsere Aufgabe ist es, aktiv für unsere Werte einzutreten und eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit in unserer Gesellschaft zu sein. Diese Starke Stimme möchte ich sein.

Als Sprecherteam ist das nun unser fünfter Wahlkampf. Wir bringen als mittlerweile die nötige Praxis aber auch die Netzwerke mit, um uns auch in den nächsten Jahren erfolgreich zu positionieren, um grüne Ideen und Lösungen in die politische Umsetzung zu bringen.

Es sind die ganz grundlegenden Themen, die mir besonders am Herzen liegen:

Gerechtigkeit und Chancengleichheit sind Grundpfeiler für die Zukunft unserer Gesellschaft. Wer Demokratie schützen möchte, muss an den Wurzeln ansetzen und nicht in Symbolpolitik verharren. Mit uns Grünen darf es keine weiteren Einsparungen im Sozialen Bereich geben. Wir brauchen vielmehr einen massiven Ausbau öffentlicher Güter und institutionelle Förderungen für Organisationen, die den Zusammenhalt und die Demokratie in unserer Stadt / in unserem Land fördern.

Ein weiteres zentrales Thema bleibt die Integration. In einer Stadt, in der fast die Hälfte der Kinder und Jugendlichen Zuwanderungserfahrung haben, müssen wir die Chancen einer vielfältigen Gesellschaft stärker nutzen. Das bedeutet, dass wir in Bildung und Integration echte Veränderungen anstoßen müssen – und uns nicht darauf ausruhen dürfen, das Land und Bund ihren Beitrag nicht leisten. Hier möchte ich mit euch zusammen innovative und effektive Lösungen zu schaffen.



Wir in Hagen brauchen uns nur an die Starkregennacht 2021 und die horrenden Schäden in ihrer Folge zu erinnern, um zu wissen, wie teuer uns kein ausreichender Klimaschutz und fehlende Klimafolgenanpassung kommen. Wer auch nur mit einem halben Ohr auf das hört, was aus den aktuellen Koalitionsverhandlungen von CDU und SPD kommt, weiß, dass von dieser Seite die dringend nötigen Maßnahmen nicht kommen werden. Und das kann man wohl auch für diese beiden Parteien hier vor Ort sagen. Das heißt für mich: wir müssen den Klimaschutz zurück ins Zentrum des politischen Gestaltens holen. Denn Klimaschutz ist letztlich Schutz unserer Lebensgrundlagen und unserer Zukunft auf diesem Planeten.

Ich freue mich darauf, mit euch die kommenden Herausforderungen anzugehen.

Wenn ihr in diese Richtung weiterarbeiten wollt, stehe ich bereit, noch einmal zwei Jahre als eure Sprecherin zu arbeiten.

Herzliche Grüße,

Alexandra

A10 Tobias Rödel

Tagesordnungspunkt: 4.2. Sprecher*in (Offener Platz)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die letzten zwei Jahre standen im Vorstand weiter ganz im Zeichen der Errichtung von Strukturen und dem Knüpfen von Kontakten in die Zivilgesellschaft Hagens hinein – und zwei Wahlen. Eine davon als ziemlicher Wahlkampf-Kaltstart, was wir – als Partei und als KV – meines Erachtens gut gemeistert haben.

Die Konsequenzen aus der vom Ergebnis guten und doch enttäuschenden Bundestagswahl sind für mich, noch direkter und deutlich häufiger direkt mit Bürger*innen in Kontakt zu gehen.

Wir als KV haben das Heft des Handelns dafür in die Hand. Für die Demokratie und die Grünen in Hagen gibt es dabei so viel zu gewinnen, dass wir uns auf diesen Weg machen müssen.

Was mir dabei Mut macht, sind die vielen neuen Mitglieder bei uns hier in Hagen, die mit ihren Ideen, ihrer Energie und der Leidenschaft unsere gemeinsame Sache nach vorne bringen wollen.

Diese Dinge vor Ort werde ich wieder mit Vernetzung und guten Kampagnen über die Stadtgrenzen von Hagen hinaus kombinieren, so dass Hagen weiter langsam wieder mehr Gewicht auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene bekommt.

In diesem Sinne bewerbe ich mich erneut um das Amt des Sprechers.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und Eure Stimme.

Tobias



A11 Tobias Rödel

Tagesordnungspunkt: 7.3. BDK-Ersatzdelegierte (Offene Liste)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Auf den Bundesdelegiertenkonferenzen pulsiert das Herz unserer Partei. Ich habe in der Vergangenheit bereits einige bundesweite Anträge vorbereitet und verhandelt. Das würde ich gerne fortsetzen und da es bisweilen hilfreich ist, dann auch vor Ort zu sein, bewerbe ich mich auch diesmal wieder für einen Ersatzdelegationsplatz für die Bundesdelegiertenkonferenzen.

Hagen wieder präsenter auf Bundesebene zu machen und die jetzt schon bestehende Vernetzung zu nutzen und weiter auszubauen, ist dabei mein Ziel.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Tobias



A12 Tobias Rödel

Tagesordnungspunkt: 11.3. LPR-Ersatzdelegierte (Offene Liste)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

der Landesparteirat ist die "kleine Landesdelegiertenkonferenz"
und tagt häufig kurzfristiger als Reaktion auf aktuelle Ereignisse.
Hier möchte ich den KV gerne vertreten.

Dafür bitte ich um Eure Stimme.

Tobias



A13 Tobias Rödel

Tagesordnungspunkt: 8.4. LDK-Ersatzdelegierte (Offene Liste)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Die Landesdelegiertenkonferenzen sind das Entscheidungsgremium unserer Partei auf Landesebene.

Hagen auf Landesebene wieder präserter zu machen und die jetzt schon bestehende Vernetzung zu nutzen und weiter auszubauen, ist dabei mein Ziel.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Tobias

